



**POLIZEI**  
**BERLIN**



Ausgewählte Fallzahlen der  
Politisch motivierten Kriminalität  
in Berlin

# 1. Halbjahr 2019

Stand: 16. September 2019

Herausgeber:  
Der Polizeipräsident in Berlin  
Landeskriminalamt  
Platz der Luftbrücke 6  
12101 Berlin  
Tel.: 030/4664-0  
030/4664-904090  
Fax: 030/4664-82 29 51 10  
E-Mail: [pressestelle@polizei.berlin.de](mailto:pressestelle@polizei.berlin.de)  
Internet: [www.polizei.berlin.de](http://www.polizei.berlin.de)

### Entwicklung der Fallzahlen im Überblick

Gesamtaufkommen	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019	Veränderung
Politisch motivierte Kriminalität	2279	2213	→
PMK -rechts-	874	905	→
PMK -links-	706	786	↗
PMK -ausländische Ideologie-	278	106	↓
PMK -religiöse Ideologie-	66	31	↓
PMK -nicht zuzuordnen-	355	385	↗

  

Gewaltdelikte	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019	Veränderung
Politisch motivierte Kriminalität	356	294	↘
PMK -rechts-	60	66	↗
PMK -links-	197	151	↘
PMK -ausländische Ideologie-	64	17	↓
PMK -religiöse Ideologie-	4	8	↑
PMK -nicht zuzuordnen-	31	52	↑

**Legende:** ↘ Rückgang um 5% bis 25%      → Anstieg oder Rückgang bis 5%      ↗ Anstieg über 5% bis 25%  
 ↓ Rückgang mehr als 25%      ↑ Anstieg über 25%

1	Vorbemerkungen	5
2	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	
2.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK	10
2.2	Betrachtung des Fallaufkommens PMK in den Bezirken	10
2.3	Fallaufkommen PMK im Unterthema „sexuelle Orientierung“	11
2.4	Fallaufkommen mit antisemitischer Motivation	11
3	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-)	
3.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK -rechts-	12
3.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -rechts-	12
3.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK -rechts- in den Bezirken	13
4	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-)	
4.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK -links-	14
4.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -links-	14
4.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK -links- in den Bezirken	15
5	Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-)	
5.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK -AI-	16
5.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -AI-	16
5.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK -AI- in den Bezirken	17
6	Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-)	
6.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK -RI-	18
6.2	Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -RI-	18
6.3	Betrachtung des Fallaufkommens PMK -RI- in den Bezirken	19
7	Fallzahlen PMK -nicht zuzuordnen- (PMK -NZ-)	
7.1	Entwicklung der Fallzahlen PMK -NZ-	20

## 1 Vorbemerkungen

Im vorliegenden Lagebild werden die Entwicklungen in allen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) betrachtet.

Politisch motivierter Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-) werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z. B. nach Art der Themenfelder) einer „rechten“ Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (Extremismus) zum Ziel haben muss. Der wesentliche Kerngedanke einer rechten Ideologie ist die Annahme einer Ungleichheit/Ungleichwertigkeit der Menschen. Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zu völkischem Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren. Diese politisch motivierten Straftaten sind in der Regel als rechtsextremistisch zu qualifizieren.

Politisch motivierter Kriminalität -links- (PMK -links-) werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z. B. nach Art der Themenfelder) einer linken Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (Extremismus) zum Ziel haben muss. Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zu Anarchismus oder Kommunismus (einschließlich revolutionärem Marxismus) ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren. Diese politisch motivierten Straftaten sind in der Regel als linksextremistisch zu qualifizieren.

Politisch motivierter Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-) werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine aus dem Ausland stammende nichtreligiöse Ideologie entscheidend für die Tatbegehung war, insbesondere wenn sie darauf gerichtet ist, Verhältnisse und Entwicklungen im In- und Ausland zu beeinflussen. Gleiches gilt, wenn aus dem Ausland heraus Verhältnisse und Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland beeinflusst werden sollen. Die Staatsangehörigkeit des Täters ist hierbei unerheblich.

Politisch motivierter Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-) werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine religiöse Ideologie entscheidend für die Tatbegehung war.

Jeder Sachverhalt kann immer nur einem Phänomenbereich zugeordnet werden. Ist der Sachverhalt nicht unter die Phänomenbereiche PMK -links-, PMK -rechts-, PMK -ausländische Ideologie- oder PMK -religiöse Ideologie- subsumierbar, ist der Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -NZ-) zu wählen.

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität beinhalten die Fälle, die im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPM-D-PMK) meldepflichtig sind. Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren eingeleitet oder an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, der Tathandlungen, der Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Politisch motivierte Gewaltkriminalität, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

- Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB<sup>1</sup> erfasst.
- Bei der Gewaltkriminalität handelt es sich um Politisch motivierte Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbruch, gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubung, Raub, Erpressung und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.
- Propagandadelikte sind Verstöße gegen § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen) und gegen § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen).

---

<sup>1</sup> § 89a StGB: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat.

§ 89b StGB: Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat.

§ 89c StGB: Terrorismusfinanzierung.

§ 91 StGB: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat.

- Die sonstigen Delikte beinhalten alle weiteren Strafrechtsnormen des Strafgesetzbuches sowie der Strafrechtsnebengesetze, zum Beispiel Beleidigung gemäß § 185 StGB, Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB oder Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (VersG).

Darüber hinaus werden bestimmte Tatbestände erfasst, weil sie Staatsschutzdelikte<sup>2</sup> sind, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt werden kann. Diese Fälle werden als „Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation“ im Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- gezählt.

Um das Motiv eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet. So ist z. B. „fremdenfeindlich“ ein Unterthema des Themenfeldes „Hasskriminalität“.

Um das Motiv detailliert darzustellen, können einem Fall mehrere Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet werden. So kann ein Fall bspw. sowohl fremdenfeindlich als auch antisemitisch sein. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung der Themenfelder bzw. Unterthemen so oft gezählt wie ihm Themenfelder bzw. Unterthemen zugeordnet wurden. Insofern führt die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Unterthemen grundsätzlich nicht zum tatsächlichen Fallzahlenaufkommen.

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Darüber hinaus können Fälle der PMK erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

---

<sup>2</sup> §§ 80 - 83, 84 - 86a, 87 - 91, 94 - 100a, 102 - 104a, 105 - 108e, 109 -109h, 129a, 129b, 234a, 241a StGB.



---

Die Tabellen zur Darstellung des Fallaufkommens in ausgewählten Themenfeldern bzw. Unterthemen enthalten prozentuale Angaben zur Entwicklung der Fallzahlen. Auf diese Darstellung wird verzichtet, sofern mindestens eine der zu vergleichenden Fallzahlen im einstelligen Bereich liegt.

## 2 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

### 2.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>
Terrorismus	7	5
Gewaltdelikte	356	294
Propagandadelikte	519	551
sonstige Delikte	1397	1363
<b>PMK gesamt</b>	<b>2279</b>	<b>2213</b>

Fallaufkommen PMK nach Deliktsarten

### 2.2 Betrachtung des Fallaufkommens PMK in den Bezirken

	<b>PMK gesamt</b>		<b>↪ Gewaltdelikte</b>	
	<b>1. Hj. 2018</b>	<b>1. Hj. 2019</b>	<b>1. Hj. 2018</b>	<b>1. Hj. 2019</b>
Charlottenburg-Wilmersdorf	130	140	14	10
Friedrichshain-Kreuzberg	469	482	122	119
Lichtenberg	125	123	27	12
Marzahn-Hellersdorf	98	100	6	9
Mitte	625	554	106	58
Neukölln	193	126	30	21
Pankow	160	167	15	11
Reinickendorf	58	61	6	3
Spandau	51	67	5	3
Steglitz-Zehlendorf	108	84	8	9
Tempelhof-Schöneberg	172	170	7	22
Treptow-Köpenick	90	139	10	17
<b>Berlin gesamt</b>	<b>2279</b>	<b>2213</b>	<b>356</b>	<b>294</b>

Fallaufkommen PMK in den Bezirken nach Deliktsarten

### 2.3 Fallaufkommen PMK im Unterthema „sexuelle Orientierung“

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>
Gewaltdelikte	35	41
Propagandadelikte	0	4
sonstige Delikte	63	128
<b>Gesamt</b>	<b>98</b>	<b>173</b>

#### Fallaufkommen PMK "sexuelle Orientierung" nach Deliktsarten

Terrorismusedelikte waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### 2.4 Fallaufkommen PMK mit antisemitischer Motivation

	<b>1. Halbjahr 2018</b>				<b>1. Halbjahr 2019</b>			
	<b>Gewalt- delikte</b>	<b>Propaganda- delikte</b>	<b>sonstige Delikte</b>	<b>gesamt</b>	<b>Gewalt- delikte</b>	<b>Propaganda- delikte</b>	<b>sonstige Delikte</b>	<b>gesamt</b>
PMK -rechts-	5	20	113	<b>138</b>	9	21	90	<b>120</b>
PMK -links-	2	0	3	<b>5</b>	0	0	1	<b>1</b>
PMK -AI-	4	3	23	<b>30</b>	1	0	11	<b>12</b>
PMK -RI-	0	2	6	<b>8</b>	1	0	3	<b>4</b>
PMK -NZ-	0	0	0	<b>0</b>	2	0	3	<b>5</b>
<b>PMK gesamt</b>	<b>11</b>	<b>25</b>	<b>145</b>	<b>181</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>108</b>	<b>142</b>

#### Fallaufkommen der PMK mit antisemitischer Motivation nach Deliktsart und Phänomenbereich

Terrorismusedelikte waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### 3 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-)

#### 3.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK -rechts-

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>
Gewaltdelikte	60	66
Propagandadelikte	393	425
sonstige Delikte	421	414
<b>PMK - rechts</b>	<b>874</b>	<b>905</b>

#### Fallaufkommen PMK -rechts- nach Deliktsarten

Terrorismusedelikte waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

#### 3.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -rechts-

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>	<b>Trend</b>
<b>PMK -rechts-</b>	<b>874</b>	<b>905</b>	<b>4%</b>
↪ Ausländer-/Asylthematik	98	51	-48%
↪ gegen Asylunterkünfte	8	0	- / -
↪ fremdenfeindlich	451	452	0%
↪ gegen links	65	64	-2%
↪ islamfeindlich	63	73	16%
↪ Reichsbürger/Selbstverwalter	32	8	- / -
<b>↪ Gewaltdelikte</b>	<b>60</b>	<b>66</b>	<b>10%</b>
↪ Ausländer-/Asylthematik	8	3	- / -
↪ gegen Asylunterkünfte	0	0	- / -
↪ fremdenfeindlich	40	56	40%
↪ gegen links	7	5	- / -
↪ islamfeindlich	6	11	- / -
↪ Reichsbürger/Selbstverwalter	5	0	- / -

#### Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK -rechts-

### 3.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK -rechts- in den Bezirken

	PMK -rechts-		↪ <b>Gewaltdelikte</b>	
	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019
Charlottenburg-Wilmersdorf	69	76	4	2
Friedrichshain-Kreuzberg	69	84	2	3
Lichtenberg	61	63	12	3
Marzahn-Hellersdorf	70	62	2	6
Mitte	186	209	15	20
Neukölln	63	52	4	4
Pankow	82	85	5	5
Reinickendorf	34	30	2	2
Spandau	37	42	3	1
Steglitz-Zehlendorf	40	41	4	3
Tempelhof-Schöneberg	98	83	0	8
Treptow-Köpenick	65	78	7	9
<b>Berlin gesamt</b>	<b>874</b>	<b>905</b>	<b>60</b>	<b>66</b>

Fallaufkommen PMK -rechts- in den Bezirken nach Deliktsarten

## 4 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-)

### 4.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK -links-

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>
Gewaltdelikte	197	151
Propagandadelikte	0	6
sonstige Delikte	509	629
<b>PMK -links-</b>	<b>706</b>	<b>786</b>

#### Fallaufkommen PMK -links- nach Deliktsarten

Terrorismusedelikte waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### 4.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -links-

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>	<b>Trend</b>
<b>PMK -links-</b>	<b>706</b>	<b>786</b>	<b>11%</b>
↪ Ausländer-/Asylthematik	30	9	- / -
↪ gegen rechts	263	258	-2%
↪ Polizei	221	182	-18%
↪ Umstrukturierung	150	321	114%
<b>↪ Gewaltdelikte</b>	<b>197</b>	<b>151</b>	<b>-23%</b>
↪ Ausländer-/Asylthematik	13	0	- / -
↪ gegen rechts	80	8	- / -
↪ Polizei	145	107	-26%
↪ Umstrukturierung	35	100	186%

#### Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK -links-

## 4.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK -links- in den Bezirken

	PMK -links-		👉 Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019
Charlottenburg-Wilmersdorf	20	27	4	3
Friedrichshain-Kreuzberg	302	333	98	110
Lichtenberg	44	35	13	9
Marzahn-Hellersdorf	2	21	1	0
Mitte	176	154	57	11
Neukölln	68	38	14	2
Pankow	44	50	5	4
Reinickendorf	3	13	0	0
Spandau	0	13	0	2
Steglitz-Zehlendorf	9	25	1	2
Tempelhof-Schöneberg	27	40	1	3
Treptow-Köpenick	11	37	3	5
<b>Berlin gesamt</b>	<b>706</b>	<b>786</b>	<b>197</b>	<b>151</b>

Fallaufkommen PMK -links- in den Bezirken nach Deliktsart

## 5 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-)

### 5.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK -AI-

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>
Terrorismus	0	1
Gewaltdelikte	64	17
Propagandadelikte	4	0
sonstige Delikte	210	88
<b>PMK -AI-</b>	<b>278</b>	<b>106</b>

Fallaufkommen PMK -AI- nach Deliktsarten

### 5.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -AI-

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>	<b>Trend</b>
<b>PMK -AI-</b>	<b>278</b>	<b>106</b>	<b>-62%</b>
↳ Israel	34	17	-50%
↳ Krisenherde/Bürgerkriege	211	59	-72%
↳ Palästina	15	6	- / -
↳ PKK/Kurdenproblematik	168	37	-78%
<b>↳ Gewaltdelikte</b>	<b>64</b>	<b>17</b>	<b>-73%</b>
↳ Israel	2	0	- / -
↳ Krisenherde/Bürgerkriege	48	10	-79%
↳ Palästina	2	0	- / -
↳ PKK/Kurdenproblematik	45	2	- / -

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK -AI-



5.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK -AI- in den Bezirken

	PMK -AI-		↪ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	14	2	3
Friedrichshain-Kreuzberg	56	17	15	0
Lichtenberg	3	3	2	0
Marzahn-Hellersdorf	1	1	0	0
Mitte	134	45	30	8
Neukölln	24	5	6	2
Pankow	7	4	2	0
Reinickendorf	13	3	3	0
Spandau	4	1	1	0
Steglitz-Zehlendorf	8	3	0	2
Tempelhof-Schöneberg	10	6	3	1
Treptow-Köpenick	1	4	0	1
<b>Berlin gesamt</b>	<b>278</b>	<b>106</b>	<b>64</b>	<b>17</b>

Fallaufkommen PMK -AI- in den Bezirken nach Deliktsarten

## 6 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-)

### 6.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK -RI-

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>
Terrorismus	7	4
Gewaltdelikte	4	8
Propandadelikte	2	0
sonstige Delikte	53	19
<b>PMK -RI-</b>	<b>66</b>	<b>31</b>

Fallaufkommen PMK -RI- nach Deliktsarten

### 6.2 Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -RI-

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>	<b>Trend</b>
<b>PMK -RI-</b>	<b>66</b>	<b>31</b>	<b>-53%</b>
↪ christenfeindlich	5	4	- / -
↪ fremdenfeindlich	19	14	-26%
↪ Islamischer Staat	13	8	- / -
<b>↪ Terrorismus</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>- / -</b>
↪ christenfeindlich	0	0	- / -
↪ fremdenfeindlich	0	0	- / -
↪ Islamischer Staat	3	2	- / -
<b>↪ Gewaltdelikte</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>- / -</b>
↪ christenfeindlich	0	2	- / -
↪ fremdenfeindlich	2	6	- / -
↪ Islamischer Staat	0	1	- / -

Fallaufkommen in ausgewählten Themenfeldern und Unterthemen PMK -RI-

6.3 Betrachtung des Fallaufkommens PMK -RI- in den Bezirken

	PMK -RI-		↪ Gewaltdelikte	
	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019	1. Hj. 2018	1. Hj. 2019
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	1	1	0
Friedrichshain-Kreuzberg	1	4	0	1
Lichtenberg	2	1	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	3	0	3
Mitte	6	5	0	1
Neukölln	6	4	0	3
Pankow	1	0	0	0
Reinickendorf	2	2	1	0
Spandau	1	1	0	0
Steglitz-Zehlendorf	36	2	1	0
Tempelhof-Schöneberg	6	8	1	0
Treptow-Köpenick	2	0	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>66</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

Fallaufkommen PMK -RI- in den Bezirken nach Deliktsarten

## 7 Fallzahlen Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -NZ-)

### 7.1 Entwicklung der Fallzahlen PMK -NZ-

	<b>1. Halbjahr 2018</b>	<b>1. Halbjahr 2019</b>
PMK	236	270
↳ Gewaltdelikte	31	52
ST ohne PM*	119	115
<b>PMK -NZ-</b>	<b>355</b>	<b>385</b>

#### Fallaufkommen PMK -NZ- nach Deliktsarten

\* Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation